

2.2

40317



Lieber Freund!

Besten Dank für Ihre gütigen Zesten.  
 Ich bin voller Erwartung u. freue mich  
 sehr auf Ihr Kapuzel. Was die sla,  
 disische Seide angeht so fürcht' ich,  
 daß sie nicht in unser Prachtwerk  
 passen wird. Aber Sie brauchen ~~aber~~  
 sie nicht vorgeblüch gemacht zu ha-  
 ben, denn einige Monate nach dem  
 Erscheinen Ihres Abschlusses können  
 Sie <sup>neig</sup> leicht umgestaltet anderweitig ver-  
 werten. Immerhin schicken Sie die  
 betreffende Seide mit. Geht es, so  
 nehme' ich sie auf, geht es nicht so  
 send' ich sie Ihnen sofort zurück.  
 von Spitta hatte ich einen ~~anderen~~  
 Brief

Brief aus Kairo. Es geht ihm wieder  
ganz gut. Mir fängt es an munter und  
wohler zu werden. Ich hoffe das Beste,  
denn allerlei Nichtswürdiges schwindet  
in mancherlei Gutes, das verloren war,  
kehrt wieder.

Treulichst Ihre

Georg Ebers

Leipzig d. 18/1 78.

Ich denke, daß die 1. Lieferung Mitte Febr.  
erscheinen wird.

33, Hohe Strasse.

LEIPZIG

an J. Goldzicker

PROF. DR. GEORG EBERS.

von Flois at Aegypten in MW. Vol. - ra,  
muyte papa by Elaghar "Seyidit" etc.